

Herr Seck führte aus, dass die gelieferten Zahlen identisch wie in der Vorlage sind. Der Breitbandausbau soll bis 2020 mit Bundesförderung erfolgen. Alle Schulen wurden diesbezüglich angeschrieben. Die Schulen sollen Informationen über die Räumlichkeiten und Zuwegungen an die Telekom geben.

Die Koordination hierzu erfolgt durch die Verwaltung. Ziel ist eine möglichst schnelle Anbindung der Schulen an das Glasfasernetz, damit möglichst schnell ein zeitgemäßer Digitalunterricht ermöglicht werden kann.

Zusatzfragen

AM Müller:

Kann in den nächsten ASS-Sitzungen eine schriftliche Mitteilung erfolgen, wie weit die Dinge im Medienentwicklungsplan gediehen sind?

Antwort:

Ja.

AM Lederer:

Hinken wir der Zeit hinterher?

Antwort:

2014 wurde mit der Ausstattung der Schulen begonnen. Das Budget umfasst ca. 100,00 EUR pro Schüler pro Jahr, auch in den nächsten Jahren. Eine Vollausrüstung an Geräten ist vom Schulträger nicht zu leisten.

AM Oster:

Kann ein Gesamtüberblick, was in den Schulen bereits an Material zur Verfügung steht, mitgeteilt werden?

Antwort:

Die Frage wird aufgenommen und mit in die Verwaltung genommen.

Es wird versucht bei der nächsten bzw. übernächsten ASS-Sitzung eine Gegenüberstellung zu liefern, was in den letzten 5 Jahren bereits erreicht wurde und was in den folgenden 5 Jahren geplant ist.

AM Oster:

Kann man die Investitionsmaßnahmen schriftlich darstellen?

Antwort:

Herr Seck wird ein Resümee über die Medienentwicklung vorstellen über die Aufgaben, die erledigt sind und die noch anstehen.